

Sitzung der Lokalen Arbeitsgruppe Oyten
Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 19.11.2019
Zeit: 18:00 – 20:00
Ort: ASD Oyten
Teilnehmer_Innen: sh. Liste
Moderation: Jessica Hambrock & Norman Wackwitz

Thema	Was?	Beratungsergebnis/ Beschluss
<p>TOP1 Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls vom 10.09.2019</p>	<p>Die Geschäftsführung begrüßt die Mitglieder Es findet eine kurze Vorstellungsrunde statt.</p> <p>Es wird der TOP „Antrag“ in der Tagesordnung ergänzt.</p>	<p>Das Protokoll wird einstimmig angenommen</p>
<p>TOP 2 „Was gibt es Neues?“</p>	<p>Das Thema „Medien“ ist weiterhin präsent. Eine Zusammenarbeit mit den Eltern diesbezüglich ist allerdings sehr schwierig. Elternabende werden nicht besucht. Insgesamt scheint es, als ob wenig Interesse von Seiten der Eltern besteht.</p> <p>In Achim wird zurzeit ein Jugendforum geplant. Daran beteiligt sind auch Jugendliche aus Oyten.</p> <p>Das 3. Netzwerktreffen der Lokalen Arbeitsgruppen musste aufgrund von zu wenigen Anmeldungen leider abgesagt werden.</p> <p>Termine für das Jahr 2020:</p>	

	<p>Dienstag 18.02.2020 Dienstag 19.05.2020 Dienstag 22.09.2020 Dienstag 01.12.2020</p> <p>Till-Phillp Teepe stellt das Konzept Sozialraummanagement in der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Verden vor. Er ist für die Gemeinde Oyten zuständig.</p>	(Weitere Informationen s. Flyer im Anhang)
<p>TOP 3 Antrag Familiengarten St. Paulus – „Verkehrserziehung“</p>	<p>Restbudget für das Jahr 2019: 9500€</p> <p>Hendrik Becker stellt das Projekt kurz vor. Es wird ein Kreiszuschuss in Höhe von 547€ beantragt.</p>	Die Anwesenden votieren einstimmig für eine Kreiszuschuss in Höhe von 547€.
<p>TOP 4 Horizonte - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend</p>	<p>Jana Görndt stellt die Beratungsstelle Horizonte vor und geht auf den Punkt Schutzkonzept ein. Bei Fragen oder Problemen kann jederzeit Kontakt aufgenommen werden.</p> <p>In Oyten gibt es ein Projekt in den 3. Klassen „ich bin ich, du bist du, wir sind wir“, das zusammen mit der Beratungsstell vor 4 ½ Jahren initiiert wurde.</p>	Infos gibt es unter: https://horizonte-verden.jimdofree.com/ (Schutzkonzept s. Anhang)
<p>TOP 4 Verschiedenes</p>	<p>Nächstes Treffen am 18.02.2020 im FreiRaum mit anschließendem Essen im Restaurant „Lindas“.</p>	



Das Schutzkonzept

für einen verbesserten Schutz vor sexuellen Übergriffen in Institutionen

Warum ein Schutzkonzept?

Im Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsbereich haben wir gegenüber den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbedürftigen Machtpositionen inne. Mit diesen gilt es bewusst und verantwortungsvoll umzugehen und ihr natürliches Risiko für Machtmissbrauch aller Art zu erkennen, also auch für sexuelle Übergriffe.

Ein Schutzkonzept umfasst eine Analyse, strukturelle Veränderungen, Vereinbarungen und Absprachen sowie Haltung und Kultur einer Einrichtung. Es schafft Bedingungen, die dieses Risiko sexueller Übergriffe in der eigenen Einrichtung senken (Prävention) und tragen dazu bei, dass Anvertraute in der Institution klare und funktionierende Hilfestrukturen vorfinden, wenn ihnen dort oder andernorts, beispielsweise im familiären Umfeld, sexuelle Gewalt angetan wird (Intervention).

Es ist ein Zeichen von Qualität und Offenheit und begreift Schutz vor sexualisierter Gewalt nicht als punktuelle, sondern als Alltagsaufgabe, die aktiv bearbeitet, getragen und gelebt wird. Daher geht es bei der Erarbeitung und anschließender Implementierung einerseits um Prozessentwicklung (Entwicklung einer aktiv gelebten präventiven Haltung) und andererseits um Produktentwicklung (Entwicklung eines druckbaren Konzeptes).

Die Entwicklung und Umsetzung eines Schutzkonzeptes ist Aufgabe der Leitung und des gesamten Teams, um eine erfolgreiche Implementierung des Konzeptes in einer Einrichtung zu ermöglichen. Auch ehrenamtlich Mitarbeitende können hier bedacht werden, um einen zusätzlichen Blick von „halbaußen“ nutzen zu können.

So unterstützen wir Sie bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes...

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich durch Horizonte unterstützen zu lassen: Im Rahmen eines Vortrages erhalten Sie einen Einstieg in das Thema und einen Überblick über die Erarbeitungsweise und Inhalte eines Schutzkonzeptes.

Wünschen Sie sich eine intensivere Anleitung, unterstützen wir Sie und Ihr Team während eines Workshoptages bei der Erarbeitung der Bausteine eines Schutzkonzeptes.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Fortbildungen, z.B. zum Thema sexueller Missbrauch (inkl. Täter*innenstrategien und Prävention) oder kindliche Sexualität (inkl. Doktorspiele und Übergriffe unter Kindern).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Horizonte | Obere Straße 1 | 27283 Verden | awo-beratung-verden@t-online.de | 04231 - 8 17 97
Telefonzeiten: montags + mittwochs 10 - 12 Uhr, donnerstags 15 - 16 Uhr

Sozialraummanagement

in der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Verden

Wir sind für Sie in diesen Städten und Gemeinden ansprechbar

Stadt Achim - Gemeinde Dörverden - Flecken Langwedel

Achim Franz, 0176/63866974
Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe e.V.
Feldstr. 11, 28832 Achim
(04202) 888064 Fax. (04202) 888219
E-Mail: familienhilfe@sofa-ev.de

Flecken Ottersberg Samtgemeinde Thedinghausen

Ingrid Freese, 0179/4277192
Verein ambulanter Erziehungshilfen e.V.
Große Str. 76, 27283 Verden
(04231) 931404 Fax. (04231) 931405
E-Mail: erziehungshilfe@derverein.org

Gemeinde Oyten

Till-Phillip Teepe
Caritasverband für die Landkreise Verden und HK
Andreaswall 11, 27283 Verden (Aller)
(04231) 901130 Fax. (04231) 931120
E-Mail: mail@caritas-verden.de

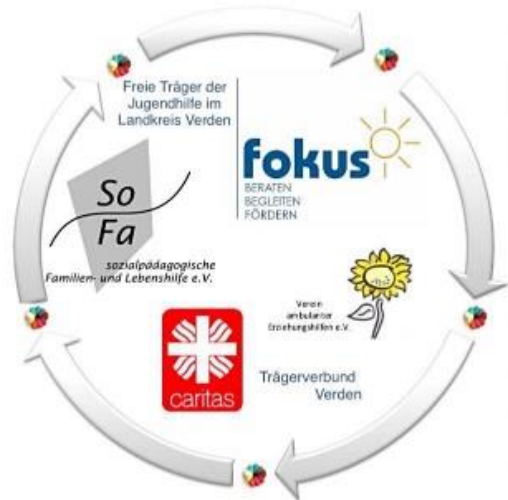
Gemeinde Kirchlinteln

Thomas Behrendt, 0170/6868068
Fokus Familien- und Sozialdienstleistungen gGmbH
Anita-Augspurg-Platz 14, 27283 Verden (Aller)
(04231) 982501 Fax. (04231) 982502
E-Mail: info@fokus-verden.de

Stadt Verden

Thomas Behrendt, 0170/6868068
Fokus Familien- und Sozialdienstleistungen gGmbH
Anita-Augspurg-Platz 14, 27283 Verden (Aller)
(04231) 982501 Fax. (04231) 982502
E-Mail: info@fokus-verden.de

Till-Phillip Teepe
Caritasverband für die Landkreise Verden und HK
Andreaswall 11, 27283 Verden (Aller)
(04231) 901130 Fax. (04231) 931120
E-Mail: mail@caritas-verden.de



**Wir helfen und unterstützen
Kinder, Jugendliche und
Familien im Sozialraum**

**Wir unterstützen in schulischen
Angelegenheiten**

**Wir unterstützen, die Jugendhilfe-
planung in der Bedarfsermittlung**

Wir entwickeln neue Angebote

**Wir informieren die
Sozialraumteams in der Kinder-
und Jugendhilfe über
jugendhilferelevante
Entwicklungen**

**Wir unterstützen in
Behördenangelegenheiten**

**Wir etablieren bedarfsgerechte niedrigschwellige Hilfeleistungen im
Sozialraum**